## Der linguistische Textvergleich als kriminaltechnische Methode zur Auswertung geschriebener Sprache

Sabine Ehrhardt (BKA)

Der linguistische Textvergleich ist eine kriminaltechnische Methode zur Auswertung geschriebener Sprache, die für Ermittlungen und Gerichtsverfahren gleichermaßen bedeutsam ist und große Auswirkungen haben kann. Aus sprachwissenschaftlicher Sicht steht ein umfangreiches Instrumentarium zur Beschreibung von Texten zur Verfügung, auf das in vielen Publikationen Bezug genommen wird. Deutlicher seltener stehen jedoch der Aufbau eines Textvergleichs im kriminaltechnischen Kontext und die Auswertung sprachwissenschaftlicher Daten im Rahmen der Befundbewertung im Fokus des Interesses.

Der hier angekündigte Vortrag wird die sprachwissenschaftliche Arbeit in der Kriminaltechnik am Beispiel des linguistischen Textvergleichs darstellen und dabei insbesondere auf die Erfordernisse des forensischen Kontexts eingehen.